

**Vorrede in das Drit Buch der  
Architectur / von Vitruuio an den Groß-  
mechtigsten Keyser Augustum  
beschriben.**



**D**ollo der Heydnisch Abgott hat in set-  
ner Weissagung gegen dem Pythia zuuer-  
stehn geben / das er Socratem für den al-  
ler weifesten vnd klügsten Mann achtet  
vnd hielt / der zu der selbigen zeit war. Von  
diesem Socrate wirt gesagt / das er gar  
fürsichtiglichen vnd nicht on grossen ver-  
stand gesagt hab / es solt der Mensch ein  
Guckfensterlein auff der Brust haben / da-  
mit man jm in das Herz sehe / vnd er nichts heimlichs sinnen oder  
dencken möcht / sonder sein gemüth ganz offen vnd vnuerborgen  
wer. Vnd wolt Gott das es der Natur also gefallen / das sie hie-  
rinn der meinung Socratis gefolget het / vnd den Menschen der  
massen vnd gestalt mit seinem offnen gemüt gebildet het / dann wo  
solchs also geordnet / möchten wir nicht allein was zu loben / son-  
der auch die laster so zu schelten / augenscheinlichen für vns sehen /  
auch wie geschickt / gelert / vnd verstendig jeder wer / klärlichen an-  
schawen / vnd wer nicht von nöten solchs durch vngewisse anzei-  
gung zuerkundigen / sonder wurde solches alles vor augē gesehen /  
auch die Gelerten vnd Erfarnen irer Kunst erhöhet vnd gelobt  
würde. Dieweil aber solches nicht dieser gestalt / sonder wie es der  
Natur gefallen / geordnet vñ geschickt ist / mag es sich also nicht zu-  
tragen / dann so das gemüt also verduncklet vnd in der finstere ver-  
borgen ligt / mag es die heimlichkeit mancherley Kunst vnd arbeit  
klärlichen / wie dann solches an jm selber ist / bey einem jeden nicht  
iudicieren oder vrtheilen. Des gleichen vermögen auch die Werck-  
leut selber nicht / so solche Kunst brauchen vnd üben / wo sie gleich  
möglichen fleiß anwenden / vñ aber doch nicht vermüglichē seind /  
das sie Gelts mangel haben zum verlegen / oder sunst ein berhüm-  
pte Werckstatt haben / so von alter her den ruff vnd nammen hat /  
oder sunst wol beredt seind / jr Kunst vnd wissen der gestalt / wie sie  
die selbig können an tag bringen vnd anzeigen / im Werck auch kein  
sonderlichen nammen oder einige authoret erlangen / das man jnen  
glauben geb / solches zu können / des sie sich aufgeben vnd vnderne-  
men. Solches aber alles in sonderheit wargenommen werden mag  
r iij bey